

Inhalt

Danksagung	9
Vorwort	11
Einleitung	13
1. Sprachwechsel als Liminalität in der neuesten Kulturgeschichte Böhmens	33
1.1. Die politische und kulturelle Situation in der Tschechoslowakei von 1945 bis 1968 – ein kurzer geschichtlicher Rückblick	38
1.2. Tschechische (E)Migration in den deutschsprachigen Kulturraum und deren (Hinter)Gründe	46
1.2.1. Der ‚dreiteilige Literaturbetrieb‘ zwischen 1969-1989	48
1.2.2. Die tschechische Auswanderungswelle in die deutschsprachigen Länder nach 1968	54
1.2.3. Exil – Emigration – Migration? Versuch einer Begriffs- und Generationsbestimmung der deutsch schreibenden Schriftsteller/innen tschechischer Herkunft	69
1.3. Franz Kafkas Bedeutung für die tschechische Emigration nach 1968	82
1.3.1. Kafkas Rezeptionsgeschichte und Bedeutung in der Tschechoslowakei	83
1.3.2. Bezüge zu Kafka im literarischen Werk ausgewählter deutsch schreibender tschechischer Schriftsteller/innen	89
2. Sprachwechsel und Bilingualität als ein ‚altneues‘ Merkmal unserer Zeit	99
2.1. Sprachwechsel als soziologisches und literarisches Phänomen	99
2.2. Die doppelte Sprachbürgerschaft in den böhmischen Ländern	109
2.3. Der erfolgreich vollzogene Sprachwechsel an konkreten Beispielen	125
2.3.1. Der Sprachwechsel bei der älteren (Exil)Generation	126
2.3.2. Die jüngere Generation – zu Autorinnen und Autoren in der deutschen Sprache geworden	145
3. Die Wahlsprache Deutsch und deren sprachliche Besonderheiten	167
3.1. „Die Heimat heißt Babylon.“ Mehrsprachigkeit als ästhetische Qualität des Textes	167

3.2.	„Ich schreibe tschechisch in deutscher Sprache.“ Zur Dialogizität im Werk von Libuše Moníková	173
3.3.	„Wortschaft, Wohnworte und Wandersteine.“ Zu Grušas kreativem Umgang mit der Sprache	182
3.4.	Gaggalagu, BieBu und Nkaah. Michael Stavarič und seine Kinderbücher	197
3.5.	Georgs Versuche an einem Gedicht. Jan Faktors experimentelle Texte und seine ‚Anti-Ästhetik‘	206
3.6.	Jaromir Konecny als ‚Poetry Slammer‘ mit schriftstellerischen Ambitionen	217
4.	Zwischen Identität und Alterität: Identitätskonstruktionen und Heimatentwürfe tschechischer deutsch schreibender Schriftsteller/innen	231
4.1.	(Inter)Kulturelle Identität. Relevante theoretische Ansätze	231
4.2.	‚(Ver)Dichtung‘ der Geschichte. Café Slavia und Friedland-Litomyšl als Koordinaten eines ‚böhmischen‘ Mitteleuropas (Moníková, Filip)	243
4.3.	Heimat als imaginierte Utopie. Topos ‚Böhmen am Meer‘ in den Gedichten von Jiří Gruša	252
4.4.	Exil als existentielle Grenzerfahrung. Zu Identitäts- und Heimatkonstruktionen in Filips <i>Procida</i> und Moníkovás <i>Pavane für eine verstorbene Infantin</i>	265
4.5.	Identitätskrise als Ausdruck der (Selbst)Entfremdung in Jan Faktors Roman <i>Schornstein</i>	272
4.6.	Hybridität und Differenz: Grenzfiguren in den Romanen <i>Terminifera</i> und <i>stillborn</i> von Michael Stavarič	282
4.7.	„Ich sitze in meinem Kopf und bin ganz allein mit mir.“ Zur Dazwischen-Position und Dialogizität in Katja Fuseks Prosawerk <i>Novemberfäden</i>	290
5.	Grenzgänger - unterwegs zwischen zwei Sprachen und zwei Kulturen	305
5.1.	Der deutsche Faust und der tschechische Schwejk. Zur Dekonstruktion der stereotypen Fremd- und Eigenbilder aus der tschechisch-deutschen ‚Zwischenperspektive‘	308
5.2.	„Mitten im Übersetzen.“ Tschechische deutsch schreibende Autoren als Kulturvermittler und Übersetzer	318
5.3.	Schriftsteller in der Rolle der Übersetzer und Nachdichter der eigenen Werke	332
5.4.	„Die Fremde ist nicht Heimat geworden. Aber die Heimat Fremde.“ Perzeptions- und Rezeptionsschwierigkeiten in der ‚alten‘ Heimat	350

EXKURS: Das Selbstverständnis der Schriftsteller/innen und ihre Positionierung zwischen zwei Sprachen. Kommentierte Interviews	373
6. Schlussbetrachtungen	391
7. Interviews	407
7.1. Interview CORNEJO & FAKTOR am 25.11.2008, Alfred-Döblin-Bibliothek im Vivantes-Klinikum am Urban in Berlin	407
7.2. Interview CORNEJO & FILIP am 04.09.2008, Wohnung des Autors in Murnau	420
7.3. Interview CORNEJO & FUSEK am 07.10.2009, Café Barborka in Ústí nad Labem	444
7.4. Interview CORNEJO & GRUŠA am 12. 03.2009, Diplomatische Akademie in Wien	460
7.5. Interview CORNEJO & KOHOUT am 26.03.2009, Wohnung des Autors in Wien	474
7.6. Interview CORNEJO & KONECNY am 09.02.2010 per Email	482
7.7. Interview CORNEJO & ODA am 25.11.2008, Café Chagall in Berlin	496
7.8. Interview CORNEJO & RÁČEK am 18.05.2009, Wohnung des Autors in Sitzendorf im Weinviertel	507
7.9. Interview CORNEJO & STAVARIČ am 30.03.2009, Café Jelinek in Wien	526
7.10. Interview CORNEJO & STRUHAR am 23.03.2009, Café Ritter in Wien	541
8. Literaturverzeichnis	559
8.1. Verwendete Abkürzungen	559
8.2. Primärliteratur	559
8.3. Sekundärliteratur	562
8.3.1. Allgemeine Sekundärliteratur	562
8.3.2. Sekundärliteratur zum Sprachwechsel und zur (E)Migrantenliteratur	567
8.3.3. Sekundärliteratur zu einzelnen Schriftsteller/innen	570
8.4. Verzeichnis der auf Deutsch verfassten Werke und ihrer Übersetzungen bzw. Übertragungen ins Tschechische	581
Personenregister	589